

# **Erfahrungsbericht**

## **California State University Monterey Bay (CSUMB)**

### **USA Fall 2022**

#### **Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)**

Es ist wichtig sich rechtzeitig über Bewerbungsfristen, Anforderungen usw. zu informieren und dementsprechend Termine zu buchen, wie den Sprachtest beim DAAD. Hier muss man mindestens B2 Level erreichen, ich habe mit wenig Mühe C1 Niveau geschafft, aber habe von Mitstudierenden gehört, dass es ihnen schwer fiel B2 Niveau zu erreichen, also rate ich dazu vorab, Grammatikregeln und grammatikalische-Zeiten nochmals zu wiederholen. Es ist immer wichtig, alle Unterlagen gründlich durchzulesen, sich selbst alle Fristen und ToDos aufzuschreiben. Um einen Platz über das International Office (IO) für ein Auslandssemester zu bekommen, muss man nicht nur den oben genannten Sprachtest machen, sondern auch ein Motivationsschreiben, Lebenslauf und ein paar weitere Dokumente abgeben.

Nachdem ich einen Platz an der CSUMB erhalten habe, musste ich auf der Internetseite der CSUMB noch viele Infos angeben, plant hierfür genügend Zeit ein. Hier war es auch wichtig sein Transcript of Records im Voraus mit Stempel der Uni Oldenburg abzugeben. Außerdem musste ich nachweisen, dass mir genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und den Kontostand meiner Eltern und mir von der Bank mit Stempel beglaubigen lassen. Bei der CSUMB musste ich anschließend noch einen Account erstellen und weitere Informationen ausfüllen. Nun war es an der Zeit sich für ein Housing und die Kurse zu bewerben, wenn man während dieses aufwendigen Prozesses Hilfe benötigt, kann man sich immer an den zuständigen Coordinator des International Office der CSUMB per Email wenden.

Außerdem rate ich dazu, genügend Zeit für die Beantragung des Visums einzuplanen und sich rechtzeitig mit der Bezahlungsfunktion „Flywire“ der CSUMB zu befassen, um Studiengebühren, Krankenversicherung und Miete bezahlen zu können. Dass eine Kreditkarte in den USA benötigt wird, muss ich eigentlich nicht erwähnen.

#### **Anreise**

Wer vorher nicht noch rumreisen möchte, sollte einfach direkt nach San Francisco fliegen. Von dort aus gibt es beispielsweise einen Shuttle direkt zur CSUMB. Während der

„Orientation Days“ wird einem alles gezeigt und offene Fragen werden geklärt, des Weiteren lernt man direkt viele andere internationale Studenten kennen und kann sich austauschen. Vor Ort kann man dann auch einen Handyvertrag bei T-mobile abschließen.

### **Unterkunft**

Für mich war schnell klar, dass ich in ein Housing möchte mit einer Küche, ohne Mealplan, und eigenem Zimmer, daher blieben nur Promontory oder East Campus. Da ich bereits 21 war und East Campus die günstigere Variante war (die Miete dort im Allgemeinen ist enorm teuer), entschied ich mich dafür. Zunächst wurde ich Promontory zugeteilt, konnte aber im Vorfeld noch per Email klären, dass ich nach East Campus möchte und konnte bei Ankunft also direkt nach East Campus.

Es gibt einen Shuttle vom East Campus zur Uni, oder man hat das Glück Freunde, Mitbewohner oder Nachbarn zu haben, welche einen mit dem Auto mitnehmen können. Ich habe mir mein Apartment mit einer weiteren Person geteilt. Das Apartment selbst war wirklich sehr geräumig, sodass wir den Platz gar nicht ausnutzen konnten. In meinem Zimmer war ein Bett und Schreibtisch sowie ein Closet vorhanden, Bettwäsche und -bezüge musste man aber selbst mitbringen oder kaufen.

### **Studium an der Gasthochschule (Veranstaltungen, Studienleistungen, Betreuung)**

Ich hatte mir im Vorfeld anspruchsvolle Kurse rausgesucht, um mir diese später an der Uni Oldenburg anrechnen zu lassen, daher musste ich auch regelmäßig meine Hausaufgaben machen und im Semester viele Abgaben anfertigen oder Zwischenleistungen erbringen. Es gibt aber auch „fun-courses“ wie Yoga oder Kayaking, was ich ansonsten gern gemacht hätte.

Wenn man seine Kurse bestehen möchte, muss man mindestens 70% erreichen und zudem gab es bei meinen Kursen immer Anwesenheitspflicht sowie die bereits genannten wöchentlichen Hausaufgaben und Zwischenprüfungen oder Abgaben. Am Ende des Semesters gab es eine Finals Week, wo man in jedem Fach eine Prüfung oder Abgabe hatte.

Über die Plattform „My Raft“ konnte man sich für sehr viele campus events/activities anmelden, einfach durchgucken, da findet jeder etwas Passendes.

### **Alltag und Freizeit**

Wer unter der Woche allen seinen Pflichten nachgeht, kann problemlos am Wochenende etwas unternehmen oder an den Feiertagen wie Labor Day oder Thanksgiving. Ich habe fast jedes Wochenende etwas unternommen, entweder als Tagesausflug oder auch mal als verlängerten

Wochenendtrip. Innerhalb von maximal einer halben Stunde Autofahrt kommt man an die schönsten Orte. Carmel by the sea, Monterey, Garrapata State Park oder den 17-Mile-Drive. Sehr beeindruckend sind auch Redwood trees, in der Nähe von Santa Cruz kann man einige sehen. San Francisco ist nur 1,5 Stunden entfernt, Santa Cruz, Big Sur oder Pinnacles National Park sogar nur eine Stunde. Der gesamte Highway 1 in südliche Richtung (von Marina aus) ist wunderschön. Größere empfehlenswerte Ausflugziele wären zum Beispiel der Lake Tahoe oder Yosemite National Park. Über die CSUMB konnte man kostenlose Tickets für das Monterey Aquarium bekommen, dieses ist einen Besuch definitiv wert.

Über Labor Day habe ich eine Freundin in Los Angeles besucht und über Thanksgiving habe ich die Möglichkeit genutzt, einen Roadtrip über den Sequoia National Park, Death Valley, Las Vegas, Grand Canyon und Los Angeles zu machen.

Es gibt einige Busverbindungen, aber z.B. fürs Einkaufen ist es am einfachsten ein Auto zu nutzen, daher ist es sehr hilfreich, wenn ihr jemanden mit einem Auto kennenlernt.

### **Absprachen zur Anerkennung von Leistungen**

Es ist sehr sinnvoll im Voraus ein (non-binding) Learning Agreement zu unterzeichnen, so konnten mir meine Kurse im Nachhinein gut angerechnet werden.

### **Fazit**

Ich bin sehr froh über all die Erfahrungen, die ich gesammelt habe während meiner Zeit, aber es gibt auch immer unvorhersehbare Hürden und Probleme, die entstehen werden, seht diese als Chance über euch hinaus zu wachsen und versucht so viel wie möglich die wunderschöne Natur zu genießen, rumzureisen und andere Amerikaner oder internationale Studenten kennenzulernen.



Golden Gate Bridge, SFO



Fisherman's Wharf Monterey



Bixby Bridge, Highway 1



17-Mile-Drive



Yosemite National Park



Yosemite National Park



Lake Tahoe



Sequoia National Park, größter Baum der Welt



Grand Canyon